

Neonparty im Jugendzentrum Einstein

Bunt, laut und gut besucht

Ein voller Erfolg war die Neonparty, die das Sozialpädagogen-Team des Kreisjugendrings München-Land Anfang März im Jugendzentrum Einstein veranstaltete. Dabei wurde die technisch neugestaltete Disco im Jugend-

zentrum gebührend eingeweiht. Rund 200 Jugendliche feierten ausgelassen in einer bunten, neonleuchtenden Location. Für Musik sorgte die Technikgruppe des Gymnasiums Ottobrunn.

Stephan Müller-Fassio



Dank der UV-Körpermalfarbe konnten die Jugendlichen den Neonlook direkt auf der Haut tragen - und weitertanzen. Foto: privat

Helferkreis Asyl besuchte Schulleiterin Beate Heller

Flüchtlingskinder fördern

Wie stellen sich Schulen den Herausforderungen, wenn sie Flüchtlingskinder, die kaum Deutsch sprechen und aus ganz unterschiedlichen Kulturkreisen kommen, aufnehmen müssen? Der Helferkreis Asyl hat sich bei der Rektorin der Grundschule an der Lenbachallee, Beate Heller, erkundigt.

Derzeit sind an dieser Schule Kinder aus 33 Nationen versammelt. Diejenigen, die schon länger an der Schule sind, sprechen inzwischen fließend Deutsch und arbeiten erfolgreich in den Regelklassen mit. »Das Thema Flüchtlingskinder brennt uns deshalb nicht so auf den Nägeln, wie das gemeinhin angenommen wird. Unsere ganze Aufmerksamkeit gilt in diesem Zusammenhang den Kindern, die keine oder nur geringe Deutschkenntnisse haben.«



Schulleiterin Beate Heller.

Foto: privat

cen, die Bildung ihren Kindern eröffnet, ganz besonders«. In vielen Ländern wäre der Schulbesuch für Mädchen gar nicht möglich – hier sind sie und ihre Brüder gleichberechtigt; das ist eine gute Erfahrung für alle.

Auch die deutschen Kinder kommen gut mit den Flüchtlingen klar. »Kleine Schulkinder, egal wo ihre Geburtswiege stand, saugen gleichermaßen Lerninhalte auf und wollen mehr wissen. Sie eignen sich einfach nicht als Träger von Angst. Es gibt für sie keinen Grund, auf andere Kulturkreise herabzublicken. Kinder gehen vorurteilslos miteinander um. Hier können Erwachsene viel von den Kindern lernen«. Abschließend meint Beate Heller: »Wir können Flüchtlingskinder. Wir haben keine Scheu und keine Berührungängste; wir lösen diese Aufgabe. Unser Beruf und unsere Motivation ist es, Bildungschancen und damit Lebenschancen zu eröffnen, egal aus welchen Ländern die Kinder kommen. Sie haben es ohne Einschränkung verdient.«

Margrit Grubmüller

Übergangsklassen helfen

Für Kinder, die ohne Deutschkenntnisse in die Schule kommen, gibt es Übergangsklassen. Dort sind nicht nur Flüchtlingskinder, sondern alle, die neu in den deutschsprachigen Raum gezogen sind. Beate Heller erklärt: »Übergangsklassen sind das Tor zur Teilnahme am Unterricht in Regelklassen. Die Plätze in den Übergangsklassen sind heiß umkämpft, und ich bedaure sehr, dass ich aufgrund eingeschränkter Ressourcen nur bedingt allen Kindern faire Bildungschancen anbieten kann«. An der Lenbachschule sind derzeit zwölf Flüchtlingskinder und es ist gar keine Frage: Bildung hat bei den Eltern höchste Priorität. »Gerade Familien aus Krisengebieten schätzen die Chan-

LBS
Beauftragter der Sparkassen

Ihr Spezialist für Immobilienverkauf in Ottobrunn und dem südlichen Landkreis München

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause – Der LBS-Immobilien-Service:

- Kennen Sie den Marktwert Ihrer Immobilie?
- Haben Sie professionelle Verkaufsunterlagen?
- Zu viele Interessenten und kein Verkaufserfolg?
- Ihnen fehlt ein neutraler, qualifizierter Verkaufspartner mit einer geprüften Interessentenkartei und starkem Netzwerk?

Dann rufen Sie mich an und vereinbaren mit mir einen Termin!
VERTRAUEN SIE AUF UNSERE STÄRKE

LBS Vertriebsdirektion München Obb.-West · www.lbs-oberbayern.de
Geschäftsstelle Ottobrunn, Rosenheimer Landstraße 115
sylvia.rosarius@lbs-oberbayern.de · Tel. 089/660 493 20


 Sylvia Rosarius
Immobilienwirtin

Sparkassen Immobilien VERMITTLUNG



Wir leben unser Handwerk



Thomas Reimann
Schreinermeister

• Schreinerei • Möbeldesign
• Ladenbau • Innenausbau • CAD-Planung
• CNC-Bearbeitung • Reparatur

SchreinereiReimann.de · Telefon 0 89/6 09 90 34
E-Mail: schreinerei.reimann@t-online.de

Frühlingstage in Sauerlach

74. Fachaustellung für Handwerk und Kunsthandwerk

15., 16., 17. April 2016

10 - 18 Uhr Eintritt frei

95 Werkstätten aus Deutschland und anderen Teilen der Welt zeigen die ausgewählt schönsten Arbeiten für die Wohnung, den Haushalt, den Garten, an Einrichtungs- und Gebrauchsgegenständen, Kleidung, Textil- und Lederarbeiten, Schmuck und Spielzeug

Tel. 089-62299870 www.SauerlacherDult.de